

# **Verordnung über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsverordnung, BehiV)**

**Änderung vom 28. April 2010**

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Behindertengleichstellungsverordnung vom 19. November 2003<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 8 Abs. 1 Einleitungssatz und Bst. a*

<sup>1</sup> Die Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» ist massgeblich für:

- a. die Verwaltungseinheiten, die nach Artikel 8 der Verordnung vom 5. Dezember 2008<sup>2</sup> über das Immobilienmanagement und die Logistik des Bundes für das Immobilienmanagement zuständig sind;

*Art. 20 Abs. 2*

<sup>2</sup> Das Behindertengleichstellungsbüro legt die jährlichen Eingabetermine fest.

II

Der Anhang 1 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Änderung tritt am 1. Juni 2010 in Kraft.

28. April 2010

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

<sup>1</sup> SR 151.31  
<sup>2</sup> SR 172.010.21

*Anhang 1*  
(Art. 5)**Verzeichnis der nach BehiG beschwerde- und klageberechtigten Behindertenorganisationen**

1. Behinderten-Selbsthilfe Schweiz (AGILE)
2. Federazione ticinese integrazione andicap (FTIA)
3. pro audito schweiz
4. PRO INFIRMIS
5. Procap
6. Integration Handicap – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter
7. Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV)
8. Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV)
9. Schweizerischer Blindenbund Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen (SBb)
10. Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB)
11. Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen (Sonos)
12. Stiftung zur Förderung einer behindertengerechten baulichen Umwelt